

Einweihungsfeier nach Sanierung: Ein Fest des Neuanfangs des BSZ Miesbach - Berufsschule

Nach fast sieben Jahren intensiven Sanierungsarbeiten mit einem Kostenpunkt von etwa elf Millionen Euro wurden am Dienstag, den 01. Juli die renovierten Räume der Schule mit einer festlichen Einweihungsfeier in der Aula der Berufsschule an die Schulfamilie übergeben.

Der Festakt begann mit einem feierlichen Segensgottesdienst, gehalten von Dekan Michael Mannhardt und Pfarrer Erwin Sergel. Mit Weihwasser segneten sie das Schulhaus, ein Zeichen der Verbundenheit und des Schutzes für Schüler und Lehrer.

Im Anschluss hielt Landrat von Löwis of Menar eine mitreißende Ansprache. Er erinnerte daran, dass das Gebäude „Am Windfeld 11“ im Jahr 1985 errichtet wurde, gefolgt von „Am Windfeld 9“ im Jahr 1996. Er dankte allen, die an der Sanierung beteiligt waren. „Danke dafür! Vergelt's Gott!“, so der Landrat.

Frau Lasslop, Liegenschaftsverwalterin vom Landratsamt, und Herr Greifenstein, Schulleiter des BSZ Miesbach, berichteten über den Verlauf der sieben Jahre dauernden Bauzeit. So wurde die Schulverpflegung mit einer Essensausgabe, die an die Frischeküche Holzkirchen angegliedert ist, eingebaut. Die Abteilung „Gastronomie“ erhielt acht neue Induktionsherde mit einer Gesamtleistung von 160KW.

Alle Schulgebäude wurden auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Die Brandmeldeanlage, der Brandschutz und die Fluchtwege wurden für die aktuellen Anforderungen aufgerüstet. Zur Umsetzung der Digitalisierung wurde die dazu nötige Infrastruktur aktualisiert und alle Klassenzimmer mit zwei Monitoren ausgestattet, damit im Unterricht, wie an einem modernen Arbeitsplatz, effektiv methodisch und didaktisch gearbeitet werden kann.



In der Abteilung Holztechnik gab es, mit Unterstützung des Digitalpaktes finanziert, in Höhe von ca. 280.000 Euro ein neues CNC-Bearbeitungszentrum. Damit ist der Fertigungsprozess von der Planung mit CAD bis zur Produktion digital im Unterricht abbildbar. Mit gleicher Finanzierung erhielt die Landtechnik einen multifunktionalen, neuen Traktor, der speziell für den Unterricht mit digitaler Messtechnik aufbereitet wurde. Der Kostenpunkt etwa 250.000 Euro.

Eine besondere Herausforderung war das Gebäude „Am Windfeld 11“. Dieses musste vollständig leergeräumt werden. Das gesamte Inventar konnte sicher im alten Atombunker zwischengelagert werden. Alle Klassenzimmer, zwei Küchen und ein Restaurant wurden dort saniert und modernisiert.

Neben dem Brandschutz erfolgte auch eine energetische und optische Sanierung. Der Austausch der Fenster und das Heizungsmanagement optimieren den Wärmeverlust des Gebäudes. Ein neues Farbkonzept lässt die Räume freundlicher

wirken, wodurch auch ein positiver Effekt auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und die Lernatmosphäre bewirkt werden soll. „Wir haben die Wiese ins Klassenzimmer geholt“, bemerkte Greifenstein in Bezug auf die neuen Böden.

Das Highlight „Am Windfeld 11“ sind die zwei neuen Frisörsalons, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und die neuesten Standards optisch und technisch bieten.

Auch in der Metallabteilung wurde tatkräftig renoviert und die neuen Räume schülerbezogen gestaltet. Eine Empore in der Landmaschinenhalle als integrierter Fachraum, Böden, Mobiliar und eine akustische Verbesserung in einigen Klassenzimmern konnten eingebaut werden.

Ein weiterer Blickfang ist der neu angelegte Schulgarten, der von der Berufsintegrationsklasse (BIK) und dem Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) gepflegt und bewirtschaftet wird. Das Gemüse und die Kräuter werden im Unterricht beim Kochen verwendet.

Den Abschluss der Feier bildete ein Rundgang, bei dem alle Besucher die zahlreichen Neuerungen und Modernisierungen persönlich erkundeten.

Zum Ausklang der Feier verwöhnte die Gastronomieabteilung die Gäste mit einem Flying-Bufferet und kreativen Erfrischungsgetränken. Dabei zeigten sich die Azubis, Köche und Hotelfachleute, von ihrer besten Seite und boten den Gästen ein „Sterne-Ambiente“.

Mit der Erneuerung des Schulgebäudes ist ein bedeutender Meilenstein für das BSZ Miesbach - Berufsschule gelungen, das die duale Ausbildung auf höchstem Niveau und die Umsetzung der geforderten Digitalisierung für die nächsten Jahre gewährleistet.

Die Schulfamilie bedankt sich bei allen, die dies ermöglicht und unterstützt haben.

Ein paar Eindrücke:

In der der Abteilung Holztechnik das neue CNC-Bearbeitungszentrum:



In der Abteilung Gastronomie die sanierte Küche mit neuen Induktionsherde:



In der Abteilung Körperpflege die neuen Frisörsalons:





In der Metallabteilung ein neues E-Auto:



Der neu angelegte Schulgarten:



Saniertes Klassenzimmer mit zwei Monitoren und grünem Fußboden:

